

# 2018/15 **EXPERT FOCUS**

**Schweizerische Zeitschrift für Wirtschaftsprüfung,  
Steuern, Rechnungswesen und Wirtschaftsberatung**

**Revue suisse pour l'audit, la fiscalité,  
la comptabilité et le conseil économique**

**Spezialnummer: Swiss GAAP FER  
Numéro spécial: Swiss GAAP RPC**

---

Procédure de vérification Swiss GAAP RPC 30

Überprüfungsverfahren Subventionen

Offene Fragen nach Swiss GAAP FER

Erwerb von Minderheitsanteilen  
nach Swiss GAAP FER

Kryptowährungen nach Swiss GAAP FER

Vorsorgeverpflichtungen nach Swiss GAAP FER

Élimination d'une perte de capital  
par réévaluation des actifs?

Traitements des immobilisations corporelles

Swiss GAAP FER bei Publikumsgesellschaften

---

Bilanzierungs- und Bewertungsfragen  
assoziierter Unternehmen

# EXPERTsuisse Wirtschaftsprüfungstagung 2018

28. Juni 2018

## 10 Jahre Neuordnung der Revision: Erfahrungen – Herausforderungen – Perspektiven der KMU-Prüfung

Vor zehn Jahren wurde das Revisionsrecht neu geordnet und eine Revisionsaufsicht etabliert. Zwischenzeitlich hat der Bundesrat abklären lassen, ob es hier gesetzgeberischen Handlungs- und Änderungsbedarf gibt. Dabei wurde auch ein Rechtsvergleich mit den Bestimmungen in der EU vorgenommen. In der EU sind nach einer grossen Audit-Reform zahlreiche für den Berufsstand verändernde Neuregelungen in Kraft getreten.

In unserer Wirtschaftsprüfungstagung werfen wir einen Blick zurück, wollen aber vor allem die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven, gerade auch für die KMU-Revision, beleuchten.

Besteht nun Handlungsbedarf bei der eingeschränkten Revision, etwa im Kontext der Doppelmandate? Welche Neuerungen sind von der aktuell im Parlament steckenden Aktienrechtsrevision zu erwarten? Welche Empfehlungen aus dem Bericht der beauftragten Experten Ochsner/Suter werden nun weiterverfolgt? Wir diskutieren mit Behördenvertretern und Exponenten unseres Berufsstands und von EXPERTsuisse.

Traditionell in Bern, neu mit abschliessendem Networking-Apéro. Wir freuen uns auf Sie!.

---

### Tagungsleiter

**Prof. Dr. Reto Eberle**, dipl. Wirtschaftsprüfer, Professor für Auditing and Internal Control an der Universität Zürich, Partner, KPMG, Zürich

**Martin Nay**, dipl. Wirtschaftsprüfer, Präsident Fachstrategieausschuss und Fachkommission Wirtschaftsprüfung von EXPERTsuisse, Mitglied der Geschäftsleitung, BDO AG, Zürich

### Weitere Informationen

Tagungsort:  
Hotel Schweizerhof, Bern

Kontakt:  
Tanja Matten, telefonisch unter 058 206 05 40 oder per E-Mail unter [weiterbildung@expertsuisse.ch](mailto:weiterbildung@expertsuisse.ch)



Melden Sie sich direkt an: [www.expertsuisse.ch/weiterbildungskalender](http://www.expertsuisse.ch/weiterbildungskalender)

# SWISS GAAP FER – VORZEIGESTANDARD IN VIER SPRACHEN



«Swiss GAAP FER für Europa!», betitelte Prof. Peter Leibfried 2007 seinen Beitrag für diese Fachzeitschrift. Und hielt weiter fest, dass sich die Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung gegen ein detailliertes Regelwerk entschieden hat. Das ist seit den Anfängen der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung vor bald 35 Jahren so. Stiftung und Fachkommission Swiss GAAP FER sind sich und den prinzipienbasierten Standards bis heute treu geblieben. Vielleicht ist ein direktdemokratisches Land wie die Schweiz, in dem der Souverän massvolle Entscheidungen trifft, prädestiniert für den verantwortungsvollen Umgang mit dem Rahmenkonzept und den Standards. In dieser Spezialnummer Swiss GAAP FER reflektiert Prof. Giorgio Behr die Entwicklung des Standards und die parallelen Geschehnisse im Bereich der Rechnungslegung.

**Offene Fragen.** Was tun, wenn nicht alles im Detail geregelt ist? Diese Frage beantworten Peter Leibfried und Anita Gierbl. Detailliert gehen Silvan Loser und Prof. Reto Eberle auf den Erwerb von Minderheitsanteilen nach Swiss GAAP

FER ein. Die Autoren präsentieren anhand eines Fallbeispiels Lösungsansätze. Heiko Petry bringt Systematik in die Rechnungslegungsfragen betreffend Kryptowährungen.

**Vorsorgeverpflichtungen sowie Beseitigung eines Kapitalverlusts.** Reto Frey und Renzo Ferretti untersuchen die Auswirkungen der gängigsten Transaktionen im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge auf Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang. Evelyn Teitler-Feinberg und Lorenz Lipp legen dar, welchen Einfluss das Obligationenrecht auf die Beseitigung eines Kapitalverlusts durch Aufwertung von Aktiven bei Swiss GAAP FER oder IFRS hat.

**Überprüfungsverfahren Swiss GAAP FER.** Die Projektleiter Patrick Balkanyi und Michael Annen beschreiben das Vorgehen bei Überprüfungsverfahren. Balkanyi kommuniziert die Rückmeldungen in Sachen Swiss GAAP FER 30, Konzernrechnung. Annen zeichnet für das Überprüfungsverfahren und die Bestandesaufnahme «Subventionen» verantwortlich. Ein äusserst aktuelles Thema seit dem Subventionsmissbrauch bei der Postauto Schweiz AG.

*Ihre Annelies Keller, Redaktionsleiterin Deutschschweiz*

## LES SWISS GAAP RPC, DES NORMES RECONNUES DANS LE DOMAINE DE L'INFORMATION FINANCIÈRE



Les Swiss GAAP RPC gagnent du terrain. Elles présentent une alternative intéressante aux normes internationales et au Code des obligations pour les petites et moyennes entreprises dont la principale activité se concentre en Suisse. Ce référentiel n'est pas seulement un outil pour les PME mais également pour les entreprises cotées en bourse qui s'en remettent à ces normes afin d'améliorer la communication financière aux différentes parties prenantes.

**Compréhension et transparence.** Pour comparer différents états financiers en toute transparence, aider à bien les comprendre et à mieux les contrôler, les Swiss GAAP RPC fournissent des informations sur l'état général de l'entreprise et constituent un outil essentiel au service de la communication et de l'information. Elles transmettent des états financiers fiables et pertinents. Elles peuvent représenter une alternative intéressante aux IFRS ou au Code des obligations pour certaines entreprises car elles sont adaptées à la taille et au secteur d'activité.

**Les immobilisations corporelles.** Vincent Dousse se penche sur le traitement des immobilisations corporelles selon la RPC 18. Il expose et commente les dispositions de cette norme et illustre son propos à l'aide d'exemples tirés de la pratique (Fischer, Cicor, Grande Dixence). L'auteur souligne l'importance des choix qui peuvent être faits, les Swiss GAAP RPC laissant une certaine marge d'appréciation. Il insiste aussi sur la nécessité de faire figurer les informations relatives aux immobilisations corporelles dans l'annexe, permettant ainsi une meilleure comparabilité des états financiers entre les entreprises.

**Perte de capital.** Quelles sont les mesures à prendre après la constatation d'une perte de capital d'une société? Les propriétaires devront être informés par le conseil d'administration qui présentera ensuite des mesures d'assainissement. Evelyn Teitler-Feinberg et Lorenz Lipp abordent entre autre les mesures d'assainissement du bilan qui s'imposent et rappellent l'importance d'une évaluation soigneuse de leur compatibilité avec la perspective économique de l'entreprise.

*Anne-Françoise Betz, Directrice de la Rédaction Suisse romande*

## KURZ UND KLAR / EN BREF

Annelies Keller

- 343 Editorial: Swiss GAAP FER – Vorzeigestandard in vier Sprachen**

Anne-Françoise Betz

- 343 Éditorial: Les Swiss GAAP RPC, des normes reconnues dans le domaine de l'information financière**

Peter Leibfried

- 346 Standpunkt: Swiss GAAP FER – auf dem Weg zur Vision 2020**

- 347 Le point sur...: Swiss GAAP RPC – sur la voie de la vision 2020**

Patrick Balkanyi

- 348 Überprüfungsverfahren Swiss GAAP FER 30 Konzernrechnung**

- 349 Procédure de vérification Swiss GAAP RPC 30 Comptes consolidés**

Michael Annen

- 350 Überprüfungsverfahren und Bestandesaufnahme Subventionen**

- 351 Procédure de vérification et inventaire des subventions**

## FÜR DIE PRAXIS / EN PRATIQUE

## RECHNUNGSWESEN / PRATIQUE COMPTABLE

Giorgio Behr

- 352 Gedanken zum Standardsetting**

Der Autor prägt und begleitet die Entwicklung der Swiss GAAP FER seit deren Gründung im Jahre 1984. Der Beitrag reflektiert die Entwicklung der Swiss GAAP FER und die parallelen Geschehnisse im Bereich der Rechnungslegung.

Peter Leibfried, Anita Gierbl

- 357 Offene Fragen nach Swiss GAAP FER**

Als prinzipienbasierter, auf die Bedürfnisse der hiesigen Praxis ausgerichteter Standard verfügen die Swiss GAAP FER zwangsläufig über Bereiche, die nicht im Detail geregelt sind. Dennoch steht dem Anwender auch bei offenen Fragen ein angemessenes Instrumentarium zur Verfügung, mit dem er arbeiten kann. Dabei sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen.

Silvan Loser, Reto Eberle

- 361 Erwerb von Minderheitsanteilen**

## nach Swiss GAAP FER

Swiss GAAP FER regelt den Erwerb von Minderheitsanteilen nicht. Der Beitrag zeigt mögliche Lösungsansätze anhand eines Fallbeispiels auf. Weiter wird in einem Exkurs auf die Abbildung des Auskaufs von Minderheitsanteilen mittels Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten eingegangen.

Heiko Petry

- 369 Kryptowährungen nach Swiss GAAP FER**

Kryptowährungen stellen Unternehmen und Standardsetter vor neue Herausforderungen, da keine expliziten Regelungen für deren bilanzielle Behandlung nach Swiss GAAP FER bestehen. Es bedarf einer Lösung dieser offenen Frage, welche sowohl dem wirtschaftlichen Gehalt von Kryptowährungen als auch der True and Fair View Rechnung trägt.

Reto Frey, Renzo Ferretti

- 374 Vorsorgeverpflichtungen nach Swiss GAAP FER**

Die Autoren untersuchen die Auswirkungen der gängigsten Transaktionen im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge auf die Bilanz, die Erfolgsrechnung, die Geldflussrechnung und den Anhang von Swiss-GAAP-FER-Anwendern. Zugleich richten sie ein Augenmerk darauf, wie die Fachempfehlung Swiss GAAP FER 16 wichtige Grundsätze aus dem Rahmenkonzept umsetzt.

Evelyn Teitler-Feinberg, Lorenz Lipp

- 384 Beseitigung eines Kapitalverlusts durch Aufwertung von Aktiven?**

Zum Schutz des Eigenkapitals hat der Gesetzgeber im Obligationenrecht (OR) verschiedene bilanzbezogene Pflichten aufgestellt. Nach einem hälftigen Kapitalverlust hat der Verwaltungsrat Informations- und Sanierungspflichten; ohne Eigenkapital darf die Gesellschaft nicht weiter wirtschaften. Die einfachste bilanzielle Massnahme wäre eine höhere Bewertung von Aktiven bzw. eine Reduktion des Fremdkapitals. Wann sind solche Umbewertungen unter OR zulässig und wann unternehmerisch vertretbar?

- 392 Élimination d'une perte de capital par réévaluation des actifs?**

Afin de protéger les capitaux propres, diverses obligations en matière de bilan ont été prévues par le législateur dans le CO. Après une perte de la moitié du capital-actifs, le conseil d'administration a des obligations d'informer et de renseigner; une société ne peut poursuivre son activité sans capitaux propres. La mesure la plus simple au niveau du bilan pourrait consister en une évaluation plus élevée des actifs ou une réduction des capitaux étrangers.

*Vincent Dousse***400 Traitement des immobilisations corporelles selon les Swiss GAAP RPC**

L'auteur passe en revue et commente les dispositions relatives aux immobilisations corporelles prévues dans les RPC. Il présente les variantes proposées et illustre certaines dispositions des RPC par des exemples tirés de son analyse des comptes annuels de plusieurs entités qui appliquent ce référentiel.

*Sven Bucher, Reto A. Zemp***405 Swiss GAAP FER bei Publikumsgesellschaften**

Die Swiss GAAP FER erfreuen sich bei Schweizer Publikumsgesellschaften mit ausstehenden Beteiligungspapieren anhaltender Beliebtheit. Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Adressaten der Finanzberichterstattung? Und erschwert die Anwendung von Swiss GAAP FER die Durchsetzung von Transparenz und Vergleichbarkeit?

*Peter Fiechter, Conrad Meyer, Ursina Hüppin***411 Gründe und Konsequenzen eines Wechsels von IFRS zu Swiss GAAP FER**

Während der letzten Jahre haben über 30 an der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmen den Accounting-Standard gewechselt. Zu den Motiven und den damit zusammenhängenden Fragen der Informationseffizienz wurde vor Kurzem im European Accounting Review ein umfangreicher Beitrag veröffentlicht. Die wichtigsten Resultate werden hier wiedergegeben.

*Christian Feller***416 Nutzen von Swiss GAAP FER für ein KMU**

Für ein KMU stellt sich die Frage, inwieweit Swiss GAAP FER die tägliche Arbeit unterstützen und dadurch einen signifikanten Mehrwert für das Unternehmen sowie die Entscheidungsträger schaffen kann. Es wird aufgezeigt, wie Swiss GAAP FER als Führungsinstrument den gewünschten Mehrwert erzielt.

*Goran Studen, François Geinoz***421 Zweckgebundene Mittel und stiftungsartige Vermögensbindungen**

Während der Fokus der ersten beiden Beiträge auf den terminologischen und rechtlichen Grundlagen und der Stiftungs-Governance lag, beschäftigt sich der dritte und letzte Teil der Serie mit Rechnungslegungsfragen im Zusammenhang mit stiftungsartigen Vermögensbindungen.

**WIRTSCHAFTSPRÜFUNG ALLGEMEIN / AUDIT EN GÉNÉRAL***Iwan Zimmermann***430 Bilanzierungs- und Bewertungsfragen assoziierter Unternehmen unter Swiss GAAP FER****432 Bildung / Formation****433 Stellen / Offres d'emploi****434 Vorschau / Prochaine édition****434 Impressum**